

VBC Steinhausen 2 – VBC Kerns, 3:2 (26:24, 25:12, 22:25, 19:25, 15:13)

Nach dem knappen Sieg gegen den VBC Willisau trafen die Steinhauserinnen auswärts auf den VBC Kerns und bewiesen erneut ihre Nervenstärke.

Der VBC Steinhausen startete gut in dieses Auswärtsspiel, schnell konnte ein kleiner Vorsprung herausgespielt werden. Die Gäste spielten variantenreich und selbstbewusst, im Gegensatz dazu schien der Gegner nicht richtig ins Spiel zu finden. Doch als es 23:21 für die Zugerinnen stand, steigerte sich der VBC Kerns und brachte die Gäste noch arg in Bedrängnis. Mit 26:24 konnten sie den Satz aber doch noch gewinnen.

Im zweiten Satz gelang nun dem VBC Steinhausen schlichtweg alles: Von Kombinationen über Servicepunkte bis zu perfekten Annahmen. Und auch das Glück schien den Gästen wohlgesonnen, mehrere Netzroller endeten zu ihren Gunsten. Der Satz war schnell entschieden und ging mit 25:12 deutlich an den VBC Steinhausen.

Der dritte Satz war umkämpft, der VBC Kerns fand den Weg zurück ins Spiel und die Zugerinnen schienen etwas verunsichert. Der 3-Punkte-Vorsprung der Heimmannschaft konnte bis zum Schluss nicht aufgeholt werden und so gewann der VBC Kerns den Satz mit 25:22.

Den Verlust des wichtigen dritten Satzes konnten die Zugerinnen nicht so schnell vergessen. Der Start in den vierten Satz missriet, etwas mutlos fanden sie nicht zur guten Leistung vom zweiten Satz zurück. Starke Angriffe setzten die Zugerinnen unter Druck und auch das Glück schien die Gäste verlassen zu haben. Mit 25:19 glich der VBC Kerns zum 2:2 aus.

Der letzte Satz war nun ein Spiegelbild zum fünften Satz gegen den VBC Willisau. Hart umkämpft schenken sich die Mannschaften keinen Punkt, erst bei 11:9 schien der VBC Steinhausen im Vorteil zu sein. Doch der Schein trug: Der VBC Kerns legte einen Zwischenspurt ein, plötzlich stand es 11:13. Nach einem Time-Out schalteten jedoch die Zugerinnen einen Gang höher. Wichtige Block- und Angriffspunkte konnten verbucht werden und nach vier Punkten in Folge konnten die Gäste den dritten Sieg im dritten Spiel bejubeln!

Die gute Stimmung auf und neben dem Feld sowie der Mut zu variantenreichen Angriffen trugen viel zu diesem Sieg bei. Im vierten Spiel der Saison trifft das Damen 2 am Samstag, 24.10.2009, im Sunnegrund (18:00 Uhr) auf Volleya Obwalden und freut sich schon auf ein stimmungsvolles Heimspiel!

Aufstellung: Barben Maya, Betschart Chrigi, Füglister Rebecca, Glarner Annic, Glauser Zoé, Hasenmaile Miriam, Meili Tamara, Milicic Ivana, Roth Nicole, Weber Stephanie, Zürcher Fabienne

Coach: Schäfer Martin

Ort: Dossenhalle, Kerns

16.10.09/mb